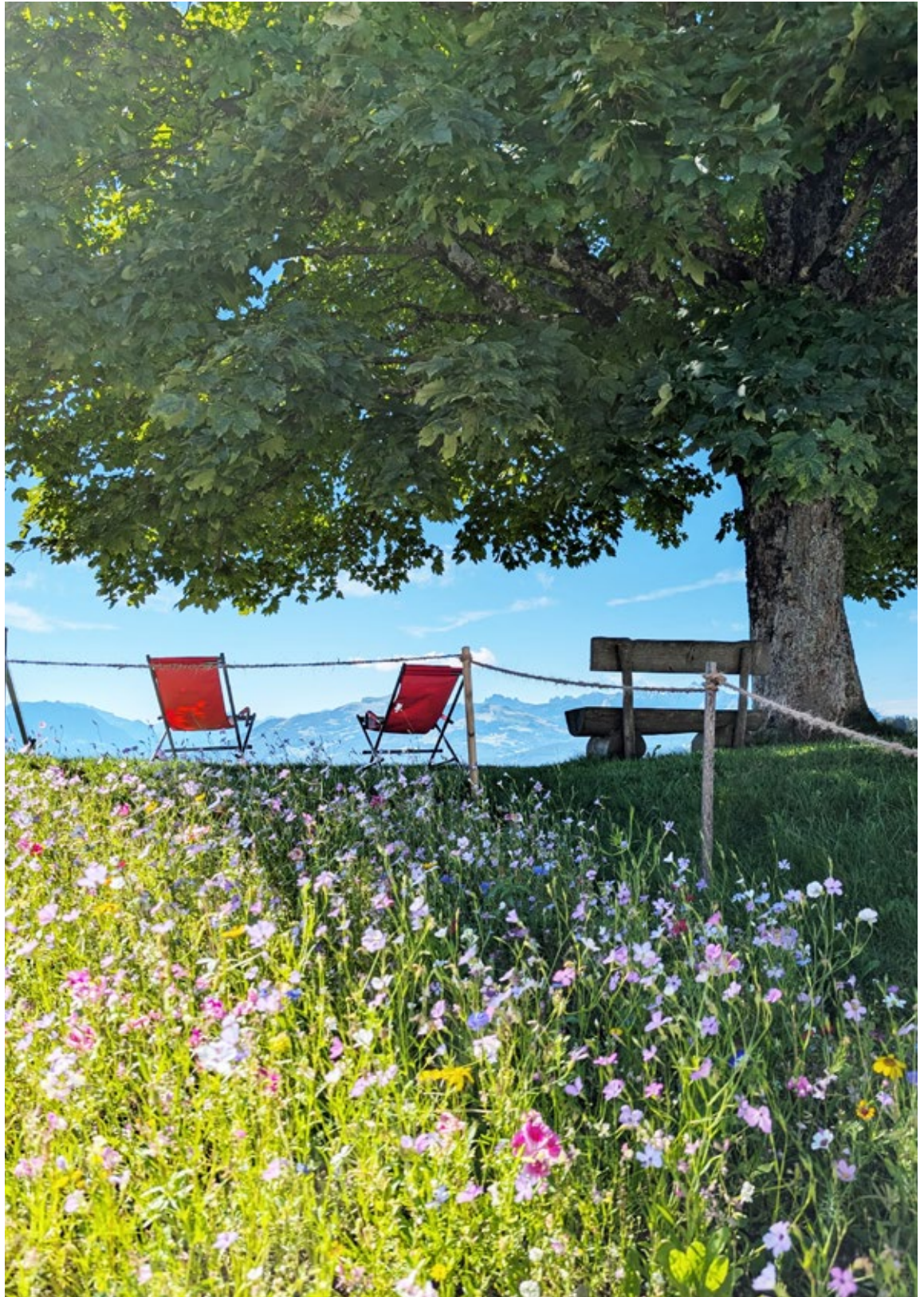


PFARR BLATT

der Pfarre Schlins-Röns

Ausgabe Nr. 267
Sommer 2026





Liebe Pfarrfamilie von Schlins und Röns

Verborgenes Herz

Ich habe einen guten Freund, der Franziskanerbruder ist. In den Ferien treffe ich ihn immer, wenn es möglich ist. Dann tauschen wir uns aus, da wir viele gemeinsame Bekannte und Freunde haben. Einmal erzählte er von seinem Guardian (das ist der Leiter der Ordensgemeinschaft). Wir alle halten ihn für eine strenge Person. Wenn zum Beispiel jemand aus der Gemeinschaft um 19 Uhr beim Gebet fehlt, bringt er seinen Tadel sehr streng zum Ausdruck. Die jüngeren Mitbrüder waren deshalb nicht besonders begeistert von seinem Verhalten. An einem solchen Abend sagte ein Mitbruder einmal: „Ich werde morgen Abend spät nach Hause kommen. Mal sehen, was dann passiert.“

Am nächsten Abend fand der Guardian vor dem Abendlob erneut scharfe Worte. Vor dem Abendessen und auch beim Nachtgebet fragte er besorgt nach, ob jemand etwas von dem Mitbruder wisse. Es war etwa um 23 Uhr, als der Mitbruder ins Haus kam, und natürlich wartete der Guardian bereits im Gang. Obwohl in der Gemeinschaft bereits die nächtliche Stille begonnen hatte, redete er laut. Der junge Mitbruder hörte sich alles ganz gelassen an und sagte: „Ich bin volljährig und ich weiß, was ich tue.“ Der ältere Guardian verstand sehr gut, was sein Mitbruder damit sagen wollte.

Im Innenhof gibt es einen Ort, an dem es Trinkwasser gibt. Als mein Freund gegen 2 Uhr in der Nacht Wasser trinken ging, sah er im Zimmer des Guardians noch Licht. Er schaute vorbei, da die Tür offenstand, und fragte, ob alles in Ordnung sei. Der Guardian lud meinen Freund ein, Platz zu nehmen, und erzählte, wie schwer es für ihn sei, wenn junge Mitbrüder mit dem Motorrad unterwegs sind und so spät nach Hause kommen. Er mache sich einfach große Sorgen, ob alles gut gehe und sie wohlbehalten nach Hause kommen.

Verstehen wir unsere Mitmenschen, die sich vielleicht so verhalten? Jeder Mensch hat seine eigene Art, seine Sorgen zu zeigen oder sein Leben zu leben. Wenn wir das nicht erkennen, entstehen Missverständnisse.

Jesus fragte einmal seinen Apostel Philippus: „Schon so lange bin ich bei euch und du hast mich nicht erkannt, Philippus?“

Oft erkennen wir das Wesen des anderen nicht, weil wir erwarten, dass alle gleich sein müssen. Doch das Leben ist Vielfalt.

Du bist ein Unikat

Ich war noch nie in Japan, aber ich habe viele Bilder und Videos über das Land gesehen. Im Frühling blühen dort die Kirschbäume, die Pfirsichbäume, die Marillenbäume und auch die Pflaumenbäume. Sie stehen Schulter an Schulter, aber beim Blühen hat jeder Baum seine bestimmte Zeit, seine eigenen Blüten und natürlich verschieden schmeckende Früchte. Niemand darf durch Vergleiche abgewertet werden.

Nun kommt der Sommer. Urlaub ist oft ein Statussymbol, vor allem unter Kindern. Doch jeder Mensch ist anders – im Körper wie im Denken. Warum sollten wir also unzufrieden sein, wenn wir voller Neid auf andere blicken?

Jesus lehrt uns, auf die Blumen und Vögel zu schauen und von ihnen zu lernen. Wie reich sind wir doch selbst! Vergleiche, Konkurrenz und Kränkungen sind völlig unnötig. Jeder von uns ist auf seine Weise unersetzbar reich.

Nun folgen ein paar kleine Gedichte, die im Laufe des Jahres von mir verfasst wurden. Sie passen gut zu einem Ort, wie er auf dem Titelbild zu sehen ist.



- Wir sind die Steine, die aneinandergerieben werden, um das Feuer der Liebe zu entfachen. Als das Feuer erwachte, zerbrachen wir an der Reibung.
- Meine Lieblingsfarbe ist blau, deine Lieblingsfarbe ist rot. Da wir nicht anders sein konnten als blau und rot, wurde die Liebe Purpur.
- In einer Nacht, als der Himmel in Vergessenheit geriet und alle Sterne mit geschlossenen Augen schliefen, kam der Erdbeermond auf Zehenspitzen und umarmte die Erde. Dann kamen die Sommervogelkater

Ich wünsche euch allen gute Erholung in der Sommerzeit. Allen, die verreisen, wünsche ich Gottes Schutz und Segen.

Ich schliesse mit einem Teil von Psalm 23:

Der HERR ist mein Hirt, nichts wird mir fehlen.

Er lässt mich lagern auf grünen Auen und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.

Meine Lebenskraft bringt er zurück.

Er führt mich auf Pfaden der Gerechtigkeit, getreu seinem Namen.

■ Euer Pfarrer Lojin

Impressum

Herausgeber: Pfarre Schlins-Röns
Redaktion: Veronika Ammann, Walgaustraße 9;
Dr. Dieter Petras, Winkelweg 4c
E-Mail: pfarre.schlins@aon.at
Titelfoto: Marianne Matt
Layout: Günter Amann
Druck: Diöpress Feldkirch
Nächster Redaktionsschluss: 17.9.2026



Caritas-Haussammlung im März

Auch in diesem Jahr waren unsere fleißigen Sammlerinnen im März für die Caritas-Haussammlung unterwegs. Durch ihr großartiges Engagement für Menschen, die in Not geraten sind, und die großzügigen Spenden der Schlinser Bevölkerung konnten 5350 Euro gesammelt werden wovon wir 535 Euro für unsere Pfarrcaritas behalten konnten.

Ein Großes Dankeschön geht an Gertrud Dörn, Marlis Hartmann, Cornelia Hrach, Annemarie Malin, Marianne Matt, Elisabeth Moosbrugger, Edith Rauch und Elisabeth Winde. Ohne euch wäre dieses tolle Ergebnis nicht möglich gewesen!

Ein großes DANKE natürlich auch unseren großzügigen Spenderinnen und Spendern aus unserer Gemeinde!

■ Desiree Linder



Foto: Caritas

Reinigungsarbeiten am Turmdach der St.-Anna-Kapelle

Im April wurden am Schindeldach umfassende Reinigungsarbeiten durchgeführt. Kurt Matt und Otto Dörn entfernten dabei das über Jahre entstandene Moos und ersetzten einen beschädigten Ziegel. Die Arbeiten erfolgten mit besonderer Sorgfalt und trugen wesentlich zur Pflege und Erhaltung des Turmdachs bei. Leider mussten wir bei der

Entfernung des Moooses feststellen, dass die Schindeln in einem sehr schlechten Zustand sind. Noch ist die Innenseite des Turmdaches trocken, aber es besteht Handlungsbedarf! Wir sind mit dem Diözesan Bauamt in Kontakt, um abzuklären, was in nächster Zeit erneuert werden muss.

Ermöglicht wurde der sichere Zugang zum Turm durch Kurt Gerstgrasser, der den Kran der Firma Konzett aus Sattens unentgeltlich organisierte und damit einen reibungslosen Ablauf unterstützte.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten.

■ Beate Mähr



Foto: Kurt Matt



Vorankündigung

Feldmesse

In großer Hoffnung, dass dieser beliebte Gottesdienst wieder in Gottes Natur mit „gutem Wetter“ stattfinden kann, laden wir alle herzlich zur Feldmesse ein!

Wann: Samstag, 18. Juli 2026, 19:00 Uhr

Wo: Kreuz – Fam. Josef Rauch, Gurtgasse (Weg nach Schnifis)

Die Bäuerinnen und Bauern bringen ihre verschiedensten Gaben zum Altar. Herzlichen Dank im Voraus an Hubert Müller und Guido Müller, die diesen Gottesdienst wieder musikalisch gestalten werden.

Wir freuen uns jetzt schon auf das gemütliche Beisammensein im Anschluss und das gemeinsame Singen.

Ein herzliches DANKE möchten wir den Familien Dietmar und Bernhard Rauch



Foto: Elisabeth Moosbrugger

für ihre Bereitschaft und den großartigen Einsatz sagen!

Diese Feldmesse findet nur bei trockener Witterung statt, sonst treffen wir uns, wie gewohnt, in der Pfarrkirche.

St.-Anna-Patrozinium

Das Patroziniumsfest fällt dieses Jahr genau auf einen Sonntag!

So feiern wir den festlichen Gottesdienst in unserer **St.-Anna-Kapelle**

Sonntag, 26. Juli 2026, um 9:30 Uhr

Wir freuen uns jetzt schon auf eine zahlreiche Teilnahme!
Bis bald!

■ Für den Liturgiekreis
Elisabeth Moosbrugger

Erfolg beim Franziskus Award

Am 24. April fand in Wolfurt die Jahreshauptversammlung der Katholischen Jugend und Jungschar statt. Ein besonderer Höhepunkt des Abends war die Verleihung des Franziskus Award, mit dem besondere Projekte von Ministrant*innengruppen und Jungschargruppen ausgezeichnet wurden.

Mit großer Freude durften wir dabei den Preis für den **1. Platz** in der Kategorie „**fair-sozial-gerecht**“ entgegennehmen.

Ausgezeichnet wurde dabei die Bastelaktion der Ministrantinnen und Ministranten zu Weihnachten, über die bereits im letzten Pfarrblatt berichtet wurde. Dabei haben die Kinder und Jugendlichen an verschiedenen Terminen

zusammen gebastelt und die gebastelten Sachen später verkauft. Das eingenommene Geld wurde an die Aktion „Stunde des Herzens“ gespendet und von den Ministrantinnen und Ministranten selbst übergeben.

Wir gratulieren unseren Ministrantinnen und Ministranten von Herzen zu diesem verdienten Erfolg und danken allen, die zu diesem schönen Projekt beigetragen haben, besonders Alina, Antonia, Bellamy, Charlotte, Christoph, Gabriel, Isabella, Julius, Klara, Lina, Max, Paula, Pia, Tabea und Theo.

Wir haben bereits ein paar Ideen, wofür wir das Preisgeld verwenden könnten – lasst euch überraschen.

■ Marielle Marent



Foto: Nadja Dobler



Fronleichnamsgottesdienst

Der Wettergott hatte ein Einsehen mit uns und schickte ein paar Sonnenstrahlen. So trafen sich viele Dorfbewohner zum Fronleichnamsgottesdienst mit der anschließenden Prozession durch die Natur in unserem Oberdorf.

Unser Herr Pfarrer Lojin war mit unseren Firmlingen in Assisi um die Spuren des Hl. Franziskus zu entdecken. Ein herzliches Vergelt's Gott Pater Xaver vom Kloster in Bludenz für's spontane Einspringen! Großer Dank gilt euch allen vom Chor Trachtenklang für die schöne musikalische Gestaltung des Festgottesdienstes.

Herzlich „DANKE“ sagen möchten wir allen Vereinen, den Erstkommunionkindern, den Trachtenmännern fürs Tragen des „Himmels“, den Helfern für die Auf-

stellung des Altars, den Ministranten, pfarrlichen Helfern und allen Gottesdienstbesuchern für das Gebet und Mitgehen bei der Prozession!

Durch euch alle wurde dieser Vormittag zu einem Beweis des Zusammenhalts in unserer Dorfgemeinschaft!!

■ Elisabeth Moosbrugger



Fotos: Werner Mähr

Kinderliturgie: Karwoche – Ostern – Ferien

Liebe Schülerinnen, Schüler und Kinder! DANKE, das ihr wieder so fleißig die Gottesdienste besucht und vor allem mitgewirkt habt!

Könnt ihr euch noch erinnern – Palmsonntag, Schüler- und Kinderkreuzweg am Karfreitag, Ostereiersuche am Ostersonntag, Fronleichnamsprozession usw.?

Es ist schön, wenn wir gemeinsam mit Jesus viel erleben!

Ferien

Die Schule macht Sommerpause! Wir wünschen euch allen SCHÖNE, ERLEBNISREICHE FERIEEN!!!

Jesus ist oft auf einen Berg gestiegen,

gewandert oder hat an einem See angehalten um Pause zu machen. Vielleicht machst du auch etwas davon in den Freien.

Als kleines Zeichen für die Sommerpause haben wir für euch kleine Koffer gerichtet (aus Papier mit der Adresse un-

seres Pfarrhofs). Wir freuen uns, wenn du eine Karte sendest oder eine Nachricht in das Köfferle (Tisch hinten) legst! Wunderschöne Ferien mit Jesus an deiner Seite und viel Segen wünscht dir das Kinderliturgieteam.

■ Vanessa Mähr, Elisabeth Moosbrugger



Fotos: Elisabeth Moosbrugger



Firm-Wallfahrt nach Assisi

Seit mehreren Monaten freuen wir – die Firmlinge von Schlins und Röns – uns auf dieses Abenteuer. Bereits beim ersten Treffen hatten wir gemeinsam beschlossen: Wir machen eine Reise nach Assisi! Nach einer langen Fahrt von Schlins nach Assisi erreichten wir unsere Unterkunft mit einem großen Pool und einer schönen Aussicht auf die Stadt. Den restlichen Abend verbrachten wir gemeinsam in Assisi.

Am nächsten Morgen machten wir uns

nach dem gemeinsamen Frühstück auf den Weg, um den Spuren von Franziskus, Klara und Carlo Acutis zu folgen. Dabei führte uns unser Pfarrer Lojin durch die Altstadt und erzählte uns vieles über das Leben der Heiligen. Wir besuchten besondere Orte wie ihre Gräber, Kirchen und das Geburtshaus des heiligen Franziskus. Den Abend ließen wir gemeinsam in Perugia ausklingen.

Am nächsten Tag starteten wir mit einem Fußmarsch, der doch etwas her-

ausfordernder war, als wir Firmlinge erwartet hatten. Als wir beim Kloster Carceri ankamen, stellten wir fest, dass sich die Anstrengung mehr als gelohnt hatte. Mit einem tollen Ausblick gestaltete Pfarrer Lojin einen Gottesdienst mit anschließender Einzelsegnung für uns alle.

Den Nachmittag verbrachten wir bei strahlendem Sonnenschein gemeinsam am Pool. Vor dem Abendessen besuchten wir noch San Damiano.

Den Abschluss unserer Reise feierten wir bei einem gemeinsamen, typisch italienischen Abendessen.

Ein besonderes Dankeschön gilt unseren Begleitern Roman und Daniela Dörn, Christian Malin und natürlich unserem Pfarrer Lojin, die uns sicher und wohlbehalten wieder nach Schlins zurückgebracht haben.

■ Marie Schneider



Besondere Ereignisse

Das Sakrament der Taufe haben empfangen

Jay-Jay Walter

Sohn von Sarah und Klaus Prack

Adam

Sohn von Katharina Maria Parziani und Simon Werner Oblasser, Röns

Dario

Sohn von Yasmina Habian und Istvan Zsilyak

Luca

Sohn von Franziska und Adrian Renaldo Hammerer

Zu Gott heimgekehrt sind

Elmar Rauch

Jahrgang 1940

Hilda Rauch

Jahrgang 1933

Melitta Müller

Jahrgang 1953



Firmung in Schlins mit Vigilfeier in Röns

Am 30. Mai um 18:00 Uhr versammelten sich die Firmlinge in der Pfarrkirche Röns zu einer Vigilfeier als Vorbereitung auf das Sakrament der Firmung. In ruhiger und besinnlicher Atmosphäre konnten sich die Jugendlichen gemeinsam einstimmen und zur inneren Sammlung kommen.

Die eigentliche Firmung fand am 31. Mai um 9:30 Uhr in der Pfarrkirche Schlins statt. Die Firmlinge trafen sich zuvor und zogen feierlich in die Kirche ein. Gespendet wurde das Sakrament von Vikar Paul Riedmann. Pfarrer Lojin leitete gemeinsam mit ihm den Gottes-

dienst, der von den Jugendlichen aktiv mitgestaltet wurde – unter anderem durch Texte, Fürbitten und symbolische Gaben, die die sieben Gaben des Heiligen Geistes veranschaulichten. Auch die musikalische Gestaltung trug zur festlichen Stimmung bei.

Insgesamt empfingen zwölf Firmlinge in Schlins das Sakrament der Firmung. Ein weiterer Firmling, der ebenfalls an der gemeinsamen Vorbereitung teilgenommen hatte, wurde in Satteins gefirmt.

Die Vorbereitung erstreckte sich über mehrere Monate und umfasste verschiedene gemeinsame Aktivitäten, darunter

ein Intensivvormittag mit einem Priester, „Dive-In“-Abende in der Kirche sowie eine gemeinsame Wanderung. Diese Treffen boten Gelegenheit, sich mit dem Glauben auseinanderzusetzen und die Gemeinschaft zu stärken.

Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle zu einer Agape eingeladen, bei der der festliche Anlass in gemütlicher Runde ausklang. Viele Familien nutzten danach die Gelegenheit, den besonderen Tag im privaten Rahmen weiter zu feiern.

■ Luis Martin



Foto: Pfarrer Lojin

Firmanmeldung Schlins-Röns 2027



Wir freuen uns, wenn Du eine persönliche Entscheidung für Jesus Christus treffen willst, zwischen September 2009 und August 2010 zur Welt gekommen bist (oder auch früher) und dich für die Firmvorbereitung in unserer Pfarre anmelden möchtest. Eine abwechslungsreiche Firmvorbereitung kann für junge Menschen eine Chance sein, ihre Persönlichkeit gemeinsam mit

anderen und dem Firmteam weiterzuentwickeln.

Dazu möchten wir herzlich einladen und freuen uns auf viele Interessierte die sich per Mail an pfarre.schlins@aon.at bis 13. September anmelden!

■ Pfarrer Lojin



Gottesdienste und Verlautbarungen

Sonn- und Feiertage

Samstag Abendmesse 19:00 Uhr
Sonntagsmesse 9:30 Uhr

Werktagsgottesdienste

Dienstag 19:00 Uhr
Abendmesse in der
St.-Anna-Kapelle

Die Jahresgedenken sind jeweils in der Pfarrkirche.

Freitag 8:00 Uhr Morgenmesse
(von 17. Juli bis Ende August
in der Jupident Kapelle)

Stille Anbetung und Beichtgelegenheit mit Einzelsegnung

Jeweils Donnerstag um 18:00 Uhr in der Pfarrkirche

Besondere Gottesdienste

- SAMSTAG, 18. Juli
19:00 Uhr Feldmesse am Rauch-Kreuz (bei Regenwetter Gottesdienst in der Kirche)
- SONNTAG, 19. Juli
Christophorus-Sonntag
9:30 Uhr Gottesdienst mit Fahrzeugsegnung

- SONNTAG, 26. Juli
St.-Anna-Fest
9:30 Uhr Gottesdienst in der St.-Anna-Kapelle
- DIENSTAG, 28. Juli
19:00 Uhr Jahresgedenken in der Pfarrkirche
- SAMSTAG, 15. August
9:30 Uhr Festgottesdienst Maria Aufnahme in den Himmel mit Kräuter Segnung

Erstkommunion Dankgottesdienst

Am 26. April durften wir den Dankgottesdienst zur Erstkommunion 2026 feiern. Es war ein feierlicher Anlass und unsere Erstkommunikationskinder nahmen sichtlich stolz und mit Freude an der Messe teil.

Sie trugen Fürbitten vor und brachten sich in der Messgestaltung aktiv ein. Dadurch erhielt die Feier eine lebendige und persönliche Note.

Zum Abschluss des Gottesdienstes wurde dem Erstkommunionsteam ein besonderer Dank ausgesprochen. Mit viel Herz, Einsatz und Engagement haben sie unsere Kinder auf diesen wichtigen Schritt vorbereitet. Als Zeichen der Wertschätzung wurde ihnen ein kleines Geschenk überreicht.

So endete der Dankgottesdienst in einer Atmosphäre der Dankbarkeit, Freude und Gemeinschaft – ein schöner Abschluss einer bedeutenden Etappe im Leben der Kinder.

■ Carina Hinteregger



Foto: Carina Hinteregger



Beim Pilgerfrühstück

Bedingt durch das schlechte Wetter konnten wir heuer an Christi Himmelfahrt knapp 60 wetterfeste Pilger und Pilgerinnen um 6:00 Uhr morgens im Schlinser Pfarrsaal begrüßen. Von Bludenz kommend machten die Wallfahrer in Schlins einen Zwischenstopp und freuten sich sehr, hier eine kurze Rast machen zu können. Dankbar und gestärkt mit einem feinen Frühstück und für manche noch eine flüssige Marschverpflegung – „a Schlinser Schnäpsle“ zogen die Pilger dann weiter nach Rankweil.

Ein herzliches **DANKE** an dieser Stelle möchte ich dem ganzen **Team** für euren Einsatz aussprechen. Dank gebührt auch:

- Der Sennerei Schlins für die Butter spende,
- Elisabeth Egg für die feinen Zöpfe,
- Otto Dörn für den Schnaps,
- Gertrud, Marianne und Roswitha für die selbstgemachte Marmelade,
- Sonja und Lotta für die schöne Dekoration,
- der Bäckerei Stuchly für die Lieferung des Brotes morgens nach Schlins.

Auf meine Bitte hin hat uns Herr Lothar Bickel – ein Wallfahrer von Bludenz –

folgende Gedanken zu dieser jährlichen Wallfahrt von Bludenz nach Rankweil übermittelt.

■ Herlinde Jussel

Erfahrungsbericht eines Pilgers der Prozession nach Rankweil

Die Wallfahrtsprozession begann in Bludenz um 3:00 Uhr am Morgen. Noch lag leichter Nebel über den Feldern, als sich die Menschen vor der Kirche versammelten. Alte und junge Pilger standen nebeneinander, als Pater Guido uns den Pilgersegen gab und sich von uns verabschiedete. Die Glocken läuteten langsam und feierlich, und als sich die Prozession in Bewegung setzte, entstand sofort eine besondere Stimmung der Ruhe und Gemeinschaft.

Während des Weges wurden miteinander Gebete gesprochen. Anfangs regnete es leicht, was das Gehen etwas erschwerte, doch nach einiger Zeit vergaß ich den Regen und er wurde auch weniger.

Besonders beeindruckend war für mich die Stille zwischen den Gebeten. Man hörte nur die Schritte der Menschen, den Wind und ein paar Vogelstimmen. Dadurch hatte ich Zeit, über vieles

nachzudenken.

Am Wegesrand kamen immer wieder neue Personen, die sich der Prozession anschlossen. Manche Teilnehmer erzählten von ihren persönlichen Anliegen oder davon, warum sie jedes Jahr mitgehen. Dadurch merkte ich, dass die Wallfahrt für viele nicht nur eine religiöse Tradition, sondern auch eine wichtige persönliche Erfahrung ist.

Um ca. 6:00 Uhr trafen wir in Schlins im Pfarrsaal ein, wo wir von Mitgliedern der Pfarre Schlins mit einem stärkenden Frühstück empfangen und verwöhnt wurden. Es war wie alle Jahre herrlich und lecker und um 6:30 Uhr ging's auch schon weiter.

Als wir schließlich den Wallfahrtsort Rankweil erreichten, war die Erleichterung groß und die Stimmung fröhlich. Um 9:00 Uhr war ein feierlicher Gottesdienst in der Basilika Rankweil, in welchem man den meisten die vorherige Anstrengung anmerkte.

Die Prozession hat mir gezeigt, wie stark gemeinsamer Glaube Menschen verbinden kann.

Danke nochmals fürs Frühstück 😊

■ Lothar Bickel





Gottesdienste St. Magnus Rös

Sonn- und Feiertage

8:00 Uhr Hl. Messe (Ostern bis 1. Adventssonntag)

Werktagsgottesdienste

Mittwoch, 8:00 Uhr - außer in den Sommerferien

Rosenkranzgebete

jeden Samstag um 19.30 Uhr

Besondere Gottesdienste

- SONNTAG, 19. Juli
Christophorus-Sonntag
8:00 Uhr Hl. Messe mit Christophorus-Opfer
Die MIVA bittet um einen Zehntel-

Cent pro unfallfrei gefahrenem Kilometer für ein Missionsfahrzeug

- SONNTAG, 26. Juli
8:00 Uhr **keine** Hl. Messe
12:00 Uhr Alpmesse Alpe Els
- FREITAG, 7. August
Herz-Jesu-Freitag
18:00 Uhr Stille Anbetung
19:00 Uhr Abendmesse
- SAMSTAG, 15. August
Mariä Aufnahme in den Himmel
8:00 Uhr Hl. Messe mit Blumen- und Kräutersegnung
Caritas-Augustsammlung
- SONNTAG, 6. September
Patrozinium
9:00 Uhr Festgottesdienst

Einladung zur Alpmesse ...

... am **Sonntag, den 26. Juli 2026 um ca. 12:00 Uhr** auf der Alpe Els. Anschließend gemütliches Beisammensein bei der Alphütte - für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Pfarrer i.R. Theo Fritsch, die Gemeindemusik Schlins, der Alpausschuss und das Alppersonal freuen sich über viele Besucherinnen und Besucher!



Foto: Margit Ammann

Patrozinium

Am **Sonntag, 6. September 2026** feiern wir unseren Kirchenpatron den Hl. Magnus.

Um **9:00 Uhr** Festgottesdienst, anschließend Agape auf dem Kirchplatz bzw. im „Schualhüsle“. Einladung folgt.

■ PGR Rös

Flurprozession in Rös am 17. Mai

Rund 25 Personen folgten der Einladung zur Flurprozession mit Pfarrer Lojin. Bei angenehmem Wetter besuchten wir Wegkreuze und Bildstöcke in und um Rös, um zu danken und zu bitten für eine gute Ernte, aber auch um Frieden unter den Menschen. Im

Anschluss gab es einen kleinen Hock im Alten Schualhüsle mit Verköstigung durch den Pfarrgemeinderat. Wir danken allen Teilnehmenden und wünschen allen einen guten Sommer.

■ Theresia Dünser

Caritas & Du

Danke allen Spenderinnen und Spendern für ihre Großzügigkeit! In Rös erbrachte die Caritas Haussammlung im März 1.115 Euro.

Ein großes Danke unseren Sammlerinnen für ihren Dienst am Nächsten.

■ Margit Ammann



Foto: Theresia Dünser



Ministranten-Ehrung

Am 12. Juni durften die großen Minis zusammen mit Pfarrer Lojin und dem Betreuersteam im Fohrencenter in Bludenz einen schönen Abend verbringen. Zudem wurden **Johannes Ammann** und **Felix Wrann** für 10 Jahre aktiven Ministrantendienst geehrt. Der Abend be-

gann mit einem sehr leckeren Essen im Gasthaus Kohldampf. Daraufhin durfte eine kleine Süßspeise nicht fehlen. Nach dem Essen war dann Bowling angesagt und dort stellte sich schnell heraus, dass Pfarrer Lojin nicht zu schlagen ist. Die zwei Runden vergingen wie im

Nu. Dank den super Tipps von Pfarrer Lojin konnten sich jedoch alle Minis verbessern und es wird beim nächsten Mal sicher schon etwas knapper zugehen. Es gilt ein großes Dankeschön ans Organisationsteam und an Pfarrer Lojin!

■ Mini-Team



Foto: Antonia Ehe

Pfarrer Lojin und das Mini-Team mit den über 14-jährigen Rönser Minis



Foto: Alexandra Ehe

Felix und Johannes seit 10 Jahren im Dienst

Ehrenamtlichen-Usflüge

Alle, die sich in Röns pfarrlich engagieren, waren am 17. April zum Ehrenamtlichen-Usflüge eingeladen. Ihre Dienste sind vielfältig und aus unserem Pfarrleben nicht wegzudenken:

Mesner-, Lektoren- und Orgeldienste, wöchentliche Kirchenreinigung, Waschen der Ministrantenkleider und der Kirchenwäsche, Näharbeiten, Mitarbeit im Pfarrkirchenrat und Pfarrgemeinderat, im Erstkommunion- und Firmteam sowie im Ministranten- und Sternsinger-team, Mithilfe/Organisation Agapen und Frühstücke, kulinarische Beiträge,

Fotografen, Verteilerdienste, Caritas-Haussammlung u.v.m.

Unser „Usflüge“ führte uns nach Viktorsberg zur Mutter vom Guten Rat. Nach einer Kirchenführung und einer kurzen Andacht waren wir zu einem köstlichen Abendessen im Hotel Viktor eingeladen.

Herzlichen Dank an Reinold Martin für die perfekte Organisation. Dank seiner Ideen haben wir Ehrenamtlichen schon viele schöne Orte besucht.

■ Margit Ammann

Sommergebet

*Guter Gott,
schenke mir Erholung,
Frieden und gute Gespräche.*

*Mache mir Mut,
neue Orte zu bereisen,
Berge zu besteigen und
tiefe Beziehungen einzugehen.*

*Lass mich laue Sommerabende,
gutes Essen und Trinken und
das gemeinsame Lachen mit Freunden
genießen.*

*Vor allem aber ermögliche mir,
dich in meinem Gegenüber zu
entdecken,
den Mitmenschen Gutes zu tun
und zu erkennen,
wie wunderbar deine Schöpfung ist.
(Mona Pexa)*

Wir wünschen euch einen erholsamen und gesegneten Sommer!

■ PGR Röns



Foto: Pfarrer Lojin



Erstkommunion Rös

Am Sonntag, dem 19. April 2026, wurde in Rös Erstkommunion gefeiert – und das bei herrlichstem Wetter. Für unsere drei Erstkommunikanten war es schon beim Einzug ein ganz besonderer Moment: Begleitet von der Feuerwehr Rös sowie der Gemeindemusik Schlins ging es festlich Richtung St.-Magnus-Kirche. **Adrian, Jonas** und **Luisa** waren sichtlich aufgeregt und konnten es kaum erwarten, endlich loszumarschieren. Unter dem Motto „Du bist ein Ton in

Gottes Melodie“ hatten sich die Kinder in den vergangenen Monaten auf diesen großen Tag vorbereitet. Und genau dieses Thema war auch in der Kirche spürbar: in den liebevollen Worten von Pfarrer Lojin, dem tollen Miteinander der Kinder und in der besonderen Atmosphäre, die diesen Gottesdienst so einzigartig machte. Im Anschluss wurde bei der Agape noch gemeinsam angestoßen, gelacht und gefeiert – ein schöner Ausklang für die-

sen besonderen Tag. Wir Eltern danken Pfarrer Lojin sowie Elisabeth Bolter-Carugati für die Begleitung und der Abordnung des Magnus Chors für die stimmungsvolle, musikalische Umrahmung. Es war ein toller Tag, der uns in schöner Erinnerung bleibt.

■ Bianca Dünser

Was unseren Erstkommunionkindern am besten gefallen hat:

Adrian:

Es war ein aufregender, schöner Tag.

Jonas:

Schön, dass alle mitgefeiert haben.

Luisa:

Das alle da waren und die Geschenke.



Foto: Martin Mittermeir

Wir bedanken uns bei allen Pfarrblattspenderinnen und -spendern und unseren Sponsoren für die Unterstützung der pfarrlichen Arbeit

Raiffeisenbank
im Walgau



MATHIAS MUTHER
FAMILY OFFICE

